



Lateinamerika-Zentrum e.V.  
Kaiserstraße 201  
53113 Bonn  
Tel.: 0228-210788  
E-Mail: laz@lateinamerikazentrum.de

## **Klimawandel Global: Präsentation der Ausstellung „2 Grad mehr – na und?“ im KulturHausHamm**

Vom 14.-26. Oktober 2013 steht die Wanderausstellung „2 Grad mehr – na und? Klimaschutz auf lokaler Ebene als Bestandteil der Armutsbekämpfung“ im KulturHausHamm (Scheidter Straße 11-13, 57577 Hamm/Sieg).

Die Ausstellung ist während den Öffnungszeiten der Touristinformation zu besichtigen (Mo. - Do. 8.30 - 12.00 Uhr u. 14.00 - 16.00 Uhr, Fr. 8.30 - 12.00 Uhr). Außerhalb dieser Öffnungszeiten nach Vereinbarung: 02682/969789. Am Donnerstag, den 17. Oktober, um 18:00 Uhr gibt es eine Einführung in die Ausstellung mit Kurzfilmvorführung und Umtrunk. Interessierte sind herzlich eingeladen. „Der Klimawandel bewirkt und verstärkt Armut. Klimaschutz spielt daher auch für die Armutsbekämpfung eine wichtige Rolle. Hierauf möchten wir mit der Veranstaltung am 17. Oktober 2013 – dem Internationalen Tag zur Beseitigung der Armut – aufmerksam machen“, so Dr. Helmut Hoffmann, Präsident des Lateinamerika-Zentrums.

Die Ausstellung ist Teil des gleichnamigen Bildungsprojekts, das von der EU finanziell unterstützt wird. Sie richtet sich an Schülerinnen und Schüler sowie an Erwachsene und ist in deutscher und englischer Sprache verfasst. In der Ausstellung machen Beispiele aus Bolivien, Brasilien, Chile und Peru die sozialen Folgen des Klimawandels deutlich. Fotos und Erfahrungsberichte zeigen die Auswirkungen auf das tägliche Leben der Menschen. Zugleich geht sie den Fragen nach, was „Klimagerechtigkeit“ bedeutet, welche Rolle erneuerbare Energien und Energieeffizienz für den Klimaschutz spielen und wie jeder und jede Einzelne einen Beitrag leisten kann.

Ziel des Bildungsprojektes „2 Grad mehr – na und? Klimaschutz auf lokaler Ebene als Bestandteil der Armutsbekämpfung“ ist es, in Deutschland, Polen und anderen europäischen Ländern über den Zusammenhang von Klimawandel und Armut zu informieren und für Klimaschutz zu motivieren. Denn die globale Erwärmung verstärkt vielerorts die Armut. Auch daher ist es so wichtig, dass das international beschlossene Zwei-Grad-Ziel eingehalten wird: die Begrenzung des Temperaturanstiegs auf max. 2 °C zum vorindustriellen Niveau. Der Rhein-Sieg-Kreis führt das Projekt in enger Zusammenarbeit mit der Stadt Bonn und dem Lateinamerika-Zentrum sowie weiteren Projektpartnern in Europa und Südamerika durch. Weitere Informationen gibt es auf [www.protect-the-climate.eu](http://www.protect-the-climate.eu).

Dieses Projekt wird durch die Europäische Union finanziell unterstützt. Für den Inhalt dieser Veröffentlichung ist allein der Projektpartner des Rhein-Sieg-Kreises, das Lateinamerika-Zentrum e.V., verantwortlich; der Inhalt kann in keiner Weise als Standpunkt der Europäischen Union angesehen werden.

